

!AUFSTEHEN!

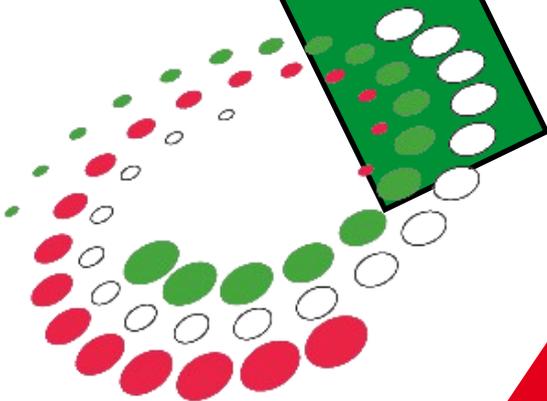
5 vor 12

gegen Rassismus

21/3/2024

Aktiv für Demokratie

!MACH MIT!



„Aufstehen!“ 5 vor 12 – aktiv für Demokratie

Am 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus; er erinnert uns daran, dass wir uns jeden Tag gegen Rassismus einsetzen müssen. Er bietet jedem Einzelnen die Gelegenheit, mit kritischem Blick auf die vergangenen zwölf Monate zu schauen. Vor allem ist der Internationale Tag gegen Rassismus jedoch eine Mahnung an staatliche Institutionen, mehr gegen rassistische Diskriminierung, Gewalt, Stigmatisierung und Hassrede zu tun.

Insbesondere hat der Deportationsgipfel rechter Kreise in Potsdam jedem Demokraten deutlich vor Augen geführt, dass die rassistisch-antidemokratische Gedankenwelt an der Schwelle zur praktischen Umsetzung steht. Diese braunen Clans und Seilschaften haben sich in Staat und Gesellschaft neu formiert.

Vor diesem Hintergrund sind vor allem staatliche Institutionen dazu aufgefordert, dem durch ein deutliches Zeichen für Demokratie Einhalt zu gebieten.

Der Landesintegrationsrat NRW lädt landesweit die Integrationsräte, die Stadtverwaltungen sowie alle Menschen ein, sich an der Initiative „Aufstehen!“ 5 vor 12 – aktiv für Demokratie zu beteiligen. Am 21. März 2024 in der Zeit von 11.55 Uhr bis 12.25 schlägt der Landesintegrationsrat NRW folgende Aktivitäten vor:

- Den kurzen Film „Hört uns zu! Der Anschlag von Solingen“ anzuschauen. Solingen 1993, der Nationalsozialistische Untergrund (NSU), Halle oder Hanau passieren nicht irgendwo – sondern genau hier. Was also tun gegen Rassismus?
- Einen kurzen Beitrag von Fatih Çevikkollu anzuschauen: Ausgrenzung und Rassismuserfahrungen. Bereits als Kind ist Fatih Çevikkollu wegen seines Namens und Aussehens mit der Annahme konfrontiert, er sei kein Deutscher. Als Schauspieler und Kabarettist entdeckt er mit den Jahren, dass die Sprache ein wirkvolles Mittel gegen Ausgrenzung ist. Rassismus tritt er von nun an mit schlagfertigen Kommentaren entgegen.
- Einen Workshop aus dem Projekt „Antirassistische Bewusstseinsbildung – Kompetenzstärkung für Vielfalt am Arbeitsplatz“ zu gestalten
- Den kurzen Film „Anschlag in Hanau überlebt: Arjin sah dem Täter in die Augen“ anzuschauen. Ein Jahr danach: Arjin (25) hat den Anschlag in Hanau überlebt. Zum ersten Mal kehrt sie zum Tatort zurück. Sie möchte die Geschichte der Todesopfer erzählen, damit sie nie vergessen werden
- Den kurzen Film „Rassismus – Ich und die Anderen“ anzuschauen. Der Film begleitet die drei jungen Menschen bei ihrem Kampf gegen Rassismus und ihrem Engagement für eine solidarische Gesellschaft.

Weitere Informationen:

<https://landesintegrationsrat.nrw/aufstehen-5-vor-12-aktiv-fuer-demokratie/>

